

«Wilde Sauen in unseren Landen» - Rückblick auf den Anlass vom 3. November 2023

Bereits einige Wochen vor dem Anlass hat die Bibliothek mit einem Ausstellungstisch mit zwei Schädeln (häufiger Kommentar: «so gross sind die!») 'gluschtig' gemacht. Und 'gluschtig' war für die rund 70(!) Teilnehmenden auch der von der Bibliothek offerierte Apéro mit feinen, mit viel Aufwand und Liebe gemachten, Häppchen.



Nach den einführenden Worten von Arnold Huber übernahm Sandro Stoller. Als Wildtierforscher, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Fischerei- und Jagdverwaltung sowie Jäger, konnte er mit viel Enthusiasmus und Wissen ein breites und interessantes Spektrum an Themen präsentieren. Das Wildschwein lebt oft in Rotten (mehrere Weibchen mit je bis zu 10 Jungen), kann aussergewöhnlich gut riechen und schmecken, ist intelligent, lebt v.a. in Laubmischwäldern (Eichen, Buchen) und, ungeliebt von den Bauern, in Raps- und Maisfeldern. Nachdem das Tier um 1900 bei uns ausgerottet war, hat der Bestand seit 1940 stark, seit 1990 exponentiell (auf rund 1'500 Tiere im Kanton Zürich) zugenommen. Zum Schutz landwirtschaftlicher Felder sind (Elektro-) Zäune sinnvoll, Ertragsausfall und Folgeschäden werden vom Wildschadensfond, der durch Pachtzinse und Jagdpassgebühren gespiesen wird) gedeckt. Die Jagd, sei es als Ansitzjagd, Kirrjagd, Bewegungsjagd oder Pirsch (mit Nachtsichttechnik) ist anspruchsvoll, zeitintensiv und fast nur in der Nacht möglich. Jährlich gibt es im Kanton Zürich 500-2'000 Abgänge (durch Jagd, Unfall, Krankheit und natürlichen Tod) und Schäden von CHF 150-400'000. Zum Schutz der Landwirtschaft werden Vergrämungen durch Abschüsse und mit Hunden versucht, das hilft am Ort der Vergrämung, doch ziehen die Wildschweine dann einfach an einen andern Ort..... Ein zunehmendes Risiko für die Tiere bildet die Afrikanische Schweinepest (ASP), die insbesondere durch menschliche Aktivitäten (Reisen) in der Welt verbreitet wird und schnell tödliche Folgen hat.



Abgerundet wurde der interessante und abwechslungsreiche Vortrag mit einem Ausklingen in der Bibliothek. Besten Dank an das Bibliotheksteam für die tolle Mitarbeit und das Verwöhnen der Teilnehmenden!

Dr. Arnold Huber, Vizepräsident NVO, 06.11.2023

Fotos: Arnold Huber